

Grandiose Liebeserklärung an die spanische Musik

Das Dianto Reed Quintet interpretiert bei den Leitheimer Schlosskonzerten traditionelle Musik flirrend neu und spannend. Wie dieser erst zweite Auftritt des Ensembles in Deutschland gelang.

Von Ulrike Hampp-Weigand

Leitheim Ein höchst unterhaltsames, kurzweiliges und so ganz anderes Konzert, klassisch und doch auch querbeet: das Dianto Reed Quintett. Fünf Absolventen berühmter spanischer Musikhochschulen, jetzt Master der Musikhochschule Amsterdam, gründen dort das Dianto (Esperanto: Nelke) Reed Quintet. Im Namen versteckt sich noch der Hinweis auf die Holzblasinstrumente, wie Oboe, Fagott, Klarinetten – das Rohrblatt erzeugt den Ton – und ein Saxofon. Sie interpretieren in äußerst modern klingender Besetzung die traditionelle Musik Spaniens neu, gewinnen ihr flirrende, ganz neue Facetten ab. Gewinnen mehrere niederländische Preise, und stehen am Beginn einer internationalen Karriere. Schloss Leitheim ist ihr zweiter Auftritt in Deutschland. Ihre Wirkung: Sie kamen, spielten und überzeugten grandios.

Ovationen gab es vom Publikum für ein hoch virtuos und spannend gespieltes, gleichwohl in times – irgendwie viel zu kurzes – Konzert. Lustvoll in quasi einer Bodega inszeniert, Tischmusik mit Werken der berühmten „Trias“ spanischer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts, Manuel de Falla, Isaac Albéniz, Enrique Granadas, anderen grandiosen Werken. Auftritt dreier waldgrün gekleideter junger Damen mit Oboe (María González Bullón), Fagott (María Losada Burgo) und Klarinette (María Luisa Olmos Ros), begleitet von zwei jungen Männern mit Sopran- und Baritonsaxofon (Ovidi Martí Garasa und Erik Steven Rojas Toapanta), der Bassklarinette. Fast unvermittelt setzt Erick Steven Rojas Toapantas Bassklarinette ein – ihr sonor, nahezu mystischer Klang erzwingt intensives Hinhören, löst sich auf in spanische Folklore, entzückenden Pettessen. Der 2001 geborene niederländische Komponist Primo Ish-Hur-



Ein grandioses Ensemble: Das Dianto Reed Quintet steht am Beginn einer internationalen Karriere und gab seine Visitenkarte jetzt auf Schloss Leitheim ab. Foto: Ulrike Hampp-Weigand

witz hat für das Ensemble „3 Preludes to El Amor Brujo“ für deren Preisträgerkonzerte geschrieben. Satz eins zeigt alles auf, wie das

Ensemble seine Musik versteht – gruppiert in Trios und Duette in spannungsvollen wechselnden Zusammensetzungen von Bassklari-

nette/Oboe, Saxofon/Klarinette/Fagott, lichte gegen dunkle Momente, innehaltendes Aufeinanderhören, sich Raumgeben für glänzende Soli. Die Hommage von Albéniz „Suite española“ op. 47, den schönsten Regionen Spaniens gewidmet: So leicht, so hingetupft farbig malen sie Asturias, Granada, Sevilla, Castilla, in jedem Part funkelt grandios heimatliche Farbe. Kräftiger der Duft Arabiens in „Oriental“ aus Granados „Doce danzas españolas“, wieder inspiriert durch die melodische und rhythmische Kraft spanischer Musik. Die gleitend-schreitenden, steten Bewegungen der auswendig spielenden Musiker üben hypnotische Wirkung aus. Sie werden nur gelegentlich unterbrochen vom hymnischen Zuspruch des Publikums oder aber kunstvoll ziselierter Minipausen. Mitreißend gerät ein Fandango aus der Zarzuela „Dona Francisquita“ (Amadeo Vives) nach dem

zweiten Satz aus den „drei Preludes“: von Maria Lobada Burgo rau vorgetragen das katalanische „El Cant del Ocells“, Pau Casals Friedenshymne. Begeisternde Rhythmik, fließende Übergänge machen aus allem eine einzigartige, überzeugende Liebeserklärung an spanische Musik und Lebensfreude. All das überträgt sich auf das empathisch agierende Publikum. Begeisternd neue Klangwelten entstehen, ohne alte Hörgewohnheiten zu vergraulen. De Fallas „Danza española“ aus seiner Oper „La vida breve“, inspiriert und enthusiastisch gespielt. Andalusische Folklore in seiner Ballettmusik „El amor brujo“ (der Liebeszauber) machen die „Preludes“ verstehen. Melancholischer Zauber mit „Negra sombra“, Xoán Montes Capón berühmtestem Lied – und „Jesus dulcis memoria“ vom bekanntesten Komponisten des Mittelalters, Tomás Luis de Victoria. Begeisterung pur! Und: Auf Wiederhören!



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)*

In stiller Trauer, aber voll von Liebe und Dankbarkeit für das gemeinsam Erlebte, müssen wir Abschied nehmen von

Centa Wagner

geb. Siebert
* 14. 6. 1928 † 25. 6. 2024

Buchdorf, im Juli 2024

Wir bewahren dich in unseren Herzen
Max und Maria
Gaby und Bruno
Anja und Jan mit Luisa und Emilia
Dominic und Christina mit Clara und Lucas
Jan und Tamara

Das Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 5. Juli 2024, um 14.30 Uhr in Buchdorf statt. Den Rosenkranz beten wir am Donnerstag um 18.30 Uhr. Anstelle zugedachter Blumengaben bitten wir um eine Spende an „Stiftung Bunter Kreis“, IBAN: DE42 7315 0000 0000 0464 66, Kennwort: „Centa Wagner“. Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme bedanken wir uns im voraus.

Nachruf

Der BLLV-Kreisverband Donauwörth trauert um sein langjähriges Mitglied

Gerhard Neudert

Wir danken ihm für seine überaus große, fast 50-jährige Treue zum Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverband und seinen Einsatz im örtlichen Personalrat und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

BLLV-KV Donauwörth
Christina Ost und Patricia Hippler
Vorsitzende



Unvergessen

In Erinnerung an einen geliebten Menschen schafft Ihr Aufruf zur Kondolenzspende etwas Bleibendes für die Alzheimer-Forschung. Infos unter:

0800-200 400 1

 **Alzheimer Forschung Initiative e.V.**
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Abo-Service: Tel. [09 06] 78 06-70

Prachtvolle Sommerstauden



Gärten zum Leben.

Baumschule, Gartenmarkt, Gartengestaltung

 **reiter**
alles für den garten

Garten Reiter GmbH
Bauerngasse 47, 86637 Wertingen
Telefon 082 72-24 83
www.garten-reiter.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-16 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Hofgut Bäldleschwaige
Öffnungszeiten: Mo. und Di. Ruhetag
Mi.-Sa. i.d. l. ab 12 Uhr.
So. und Feiertag ab 10 Uhr geöffnet
Donnerstag ab 12 Uhr Kesselfleisch und alles was das Herz begehrt, **Tanz und Unterhaltung** mit Duo Starlight
Freitag und Samstag, ab 17 Uhr Haxen, Spatenbts, Leber, Nierle, Burger, Hofgockel uvm.
Sonntag ab 11 Uhr großer Mittagstisch mit Spezialitäten vom Rind, Schwein, Lamm, Wild, Fisch, Burger, Pulled Pork, Vegetarisches uvm.

EM-Fußballübertragung auf Leinwand
VORANZEIGE
Donnerstag, 11. Juli Singen mit Erna Dirschinger und den Bäldlemusikanten
15.-18. August
Unimog und MB trac Treffen, Schwäbische Feldtage
Jeden 3. Sonntag
Floß- und Kleintiermarkt
Das Ausflugsziel in der Region bei jedem Wetter für Groß und Klein
Tel. 09070/217
www.baeldleschwaige.de



RADFAHREN FÜR ALLE!

6. Juli 2024



Inklusion bedeutet Mitmachen statt ausgeschlossen sein, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben statt nur Zuschauer zu sein. Wir laden deshalb Menschen mit und ohne Einschränkungen dazu ein, gemeinsam einen Radel-Ausflug zu unternehmen.

Offizieller Start:
um 10:00 Uhr in Nordheim, Rainer Straße 8 (Parkplatz)
Ohne Anmeldung und Startgebühr!



A: Nordheim – Tierheim Hamlar – Hamlar – Bäumenheim – Nordheim: ca. 10 km



A: Nordheim – Tierheim Hamlar – Hamlar – Eggelstetten – Mertingen – Auchsesheim – Nordheim: ca. 20 km

Teilnahme auf eigenes Risiko
Kontakt: inklusionsbeirat_donauries@t-online.de



MEISTER DER ELEMENTE



Ein Team.
Ein Ziel.
Ihr Bad.

ideenreich
anspruchsvoll
vielseitig

SEILER

Bad + Wärme erleben

Ideenreich + anspruchsvoll + vielseitig
Birkleswiese 2 • 86655 Harburg
Tel.: 09080/1404 • www.seiler-bad.de

Gastro-Führer

MUSIKSOMMER

im Biergarten der Hofwirtschaft Kaisheim
Donnerstags-Bretti von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr:
4. Juli mit **SAUHAUFEN** Nur bei trockenem Wetter
www.hofwirtschaft-kaisheim.de

SPENDE NAMIBIA

SUPPENKÜCHE FÜR KINDER UND WASSER FÜR NAMA

 **Common Waters.de**
Sparkasse Schwaben Bodensee |
DE87 7315 0000 0031 0304 63

DANKE, dass Sie helfen.

Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.



Spendenkonten
Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX | IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30
Sparkasse Schwaben-Bodensee, BYLADEM1MLM | IBAN: DE78 7315 0000 0034 0070 70
Sparkasse Allgäu, BYLADEM1ALG | IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40
Sparda-Bank Augsburg, GENODEF1S03 | IBAN: DE42 7209 0500 0000 5555 55

Stiftung Kartei der Not
Curt-Frenzel-Straße 2 | 86167 Augsburg
E-Mail: info@karteidernot.de
kartei-der-not.de
facebook.com/karteidernot





KARTEI DER NOT
gemeinsam geht's